Elisabeth Grübl
inside_outside

Deutsch/Englisch, 160 Seiten, 23,5 × 16,7 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert

Mit Texten von Birgit Brinkmann, Maia Damianovic, Béatrice Dreux, Andreas Leo Findeisen, Kerstin von Gabain & Johann Neumeister, Franz Graf, Susanne Junker, Michael Kienzer, David Komary, Kim Lux, Doreen Mende, Walter Niedermayr, Ursula Maria Probst, Pu Jie, Thomas Roth, Jiří Ševčík, Elisabeth Schlebrügge, Martin Schnur, Frederike Schweizer, Esther Stocker, Franz Thalmair, Zhang Yong

Gestaltung: Elisabeth Grübl

Erscheinungsdatum: 2012



ISBN 978-3-902833-22-8
€ 22,00 [A]
€ 21,50 [D]

Der glückliche Ausgang aus den Spiralen von Wahrnehmung und Reflexion, in welche die von Elisabeth Grübl gebauten Versuchanordnungen die Betrachter:innen verstricken, gelingt in allen Fällen. Klare, wie erhellende Vorschläge funktionierende Konzepte liegen ihren komplexen elektronischen Arrangements zugrunde. Die Künstlerin gibt den involvierten BetrachterInnen und LeserInnen die Chance, mit der Erkenntnisarbeit, zu der sie eingeladen sind, letztendlich immer auch mehr von sich selbst zu verstehen und sich bei diesem Verstehen zuzuschauen.
Die Soundskulpturen und Installationen, Interventionen im öffentlichen Raum, Videos und Fotoarbeiten von Elisabeth Grübl wirken wie Wahrnehmungsfallen, die den umgebenden Raum von uns entfernen und zerlegen, auf dass wir uns mit den Regeln und Prozessen seines Baus und Neubaus auseinandersetzen können.

Mit ihren dekonstruktiven Interventionen in den Atelierräumen anderer Künstler:innen, die sie in ihrem Buch u.a. dokumentiert, gelingt ihr wieder, die Erkenntnis der Vorläufigkeit unserer gewohnten Orientierung im Raum und in der Welt schockhaft, letztendlich aber beglückend in ihren makellosen Raumskulpturen umzusetzen.